



Qualitätssicherung. **Vom Landwirt bis zur Ladentheke.**



Pressemitteilung

Antibiotikamonitoring im QS-System: 11,4 Prozent weniger

Bonn, 14.09.2017

Anteil kritischer Antibiotika liegt unter 1,1 Prozent

Der Einsatz von Antibiotika in den Schweine, Geflügel und Mastkälber haltenden Betrieben im QS-System ist auch im Jahr 2016 deutlich zurückgegangen. Die Maßnahmen zur Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes von Tierhaltern und Tierärzten zeigen damit nachhaltig Wirkung. Auch die Verbrauchszahlen von kritischen Antibiotika, die für die Humanmedizin von besonderer Bedeutung sind, haben sich stark reduziert. Der Anteil aller kritischen Antibiotika an den Verschreibungen liegt bei weniger als 1,1 Prozent.

QS Qualität und Sicherheit GmbH

Schedestraße 1-3
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 35068-0
Fax +49 (0)228 35068-10

presse@q-s.de
www.q-s.de

2016 haben Schweine und Geflügel haltende Betriebe im QS-System 11,4 Prozent weniger Antibiotika eingesetzt als im Vorjahr. Das entspricht einem Rückgang von 62 Tonnen (t), insgesamt von 548 t auf 486 t. Die Menge der eingesetzten kritischen Antibiotika (Fluorchinolone und Cephalosporine der 3. und 4. Generation) ging 2016 von 6,57 t auf 5,24 t zurück – ein Minus von 20,2 Prozent.

Die Situation bei Schweine haltenden Betrieben im QS-System zeigt weiter eine deutliche Entwicklung nach unten: Hier ist der Einsatz im Jahr 2016 um 14,1 Prozent zurückgegangen. Bei den Geflügelmastbetrieben beträgt der Rückgang 1 Prozent.

In der Geflügelwirtschaft hat QS mit der vollständigen Erfassung der Antibiotika und der Umsetzung von Reduzierungsmaßnahmen fast zwei Jahre vor den Schweinehaltern begonnen. Die sehr hohen Reduzierungsraten der letzten Jahre sind künftig nicht realisierbar. Das Monitoring hat Maßnahmen in der Haltung und Pflege der Nutztiere gefördert. Die Tierhalter haben zusammen mit ihren Tierärzten die Gesundheit in den Ställen verbessern können, aber kranke Tiere müssen behandelt werden. Das gebietet der Tierschutz.

Ausblick 2017

Auch die Zahlen aus dem ersten Halbjahr 2017 lassen erkennen, dass weiterhin weniger Antibiotika in der Nutztierhaltung benötigt werden. In der QS-Datenbank wurde der Einsatz von ca. 230 t in der QS-Antibiotikadatenbank gemeldet. Die Menge liegt damit leicht unter dem Vorjahresniveau.



Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.

Seite 2 von 3

Pressemitteilung



Vergleich mit den Daten des BVL

Die durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) kürzlich veröffentlichten Zahlen zur Abgabe von Antibiotika an die Tierärzte zeigen eine vergleichbare Entwicklung. Die absoluten Zahlen sind aber nicht eins zu eins mit den QS-Daten vergleichbar, da die Daten des BVL die Abgabe aller Antibiotika enthalten, also auch an Haustiere. Eine Unterscheidung nach Nutz- und Haustieren oder nach Tierarten wie Geflügel, Schwein und Rind ist dem BVL nicht möglich.

Laut BVL belief sich die Gesamtmenge Antibiotika 2016 auf 742 t und ging damit um 7,8 Prozent gegenüber 2015 (805 t) zurück. Der Einsatz der kritischen Antibiotika lag 14,1 Prozent unter den Mengen von 2015.

Resistenzen gegen Antibiotika im Fokus

Der ausschließliche Blick auf die eingesetzten Antibiotikamengen ist auf Dauer nicht ausreichend und zielführend. Zukünftig muss gerade das Thema der Resistenzentwicklung verstärkt angegangen werden. Eine Verknüpfung der Daten zur Abgabe von Antibiotika mit Resistenzdaten muss entwickelt werden. Eine Herausforderung, die Wirtschaft, Tiermedizin und Wissenschaft, aber auch die Humanmedizin, zügig gemeinsam angehen sollten.

Abb.1: Eingesetzte Antibiotikamengen (in Tonnen) in Geflügel und Schweine haltenden QS-Betrieben von 2014 bis 2016

Antibiotika	2014	2015	2016	Entwicklung 2016 zu 2015
Aminoglykoside	17,82	11,89	15,44	29,8%
Cephalosporine, 1. Gen.	0,00	0,00	0,00	0,0%
Cephalosporine, 3. & 4. Gen. ↓	0,36	0,49	0,41	-16,8%
Fluorchinolone ↓	7,29	6,08	4,83	-20,6%
Folsäureantagonisten	8,39	4,29	3,32	-22,6%
Lincosamide	10,76	8,16	9,79	20,0%
Makrolide ↓	64,19	49,16	37,57	-23,6%
Penicilline	282,08	232,23	210,06	-9,5%
Phenicole	1,14	1,51	1,72	13,9%
Pleuromutiline	9,6	10,10	8,91	-11,7%
Polypeptid-Antibiotika ↓	56,59	45,38	41,07	-9,5%
Sulfonamide	44,9	23,47	19,18	-18,3%
Tetracycline	194,08	155,15	133,26	-14,1%
Summe	697,2	547,91	485,55	-11,4%



Qualitätssicherung. **Vom Landwirt bis zur Ladentheke.**

Seite 3 von 3

Pressemitteilung



Über QS. Ihr Prüfsystem für Lebensmittel.

QS sorgt seit 2001 für Lebensmittelsicherheit – vom Landwirt bis zur Ladentheke. 95 Prozent des Schweine- und Geflügelfleischs deutscher Produktion stammen heute aus QS-zertifizierten Betrieben, beim Rindfleisch sind es 90 Prozent. Rund 76.500 Tierhalter nehmen insgesamt am QS-System teil. Das gemeinsame Ziel: konsequente Eigenkontrollen sowie umfassende Prozess- und Herkunftssicherung. 13.000 Produzenten von frischem Obst, Gemüse und Kartoffeln kommen hinzu. Innerhalb des QS-Systems erzeugen sie nach klar definierten Kriterien sichere Lebensmittel, unterstützt durch sämtliche vor- und nachgehenden Wirtschaftsstufen. Der Verbraucher erkennt die sicheren Lebensmittel aus dem QS-System am blauen Prüfzeichen, das sich in 24.500 Märkten des Lebensmitteleinzelhandels wiederfindet, die ebenso wie sämtliche Vorstufen am QS-System teilnehmen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Caroline Thiesmeier, Tel: +49 (0) 228 35068-153, E-Mail: presse@q-s.de